

Ankommen und ABSCHALTEN

Fast 33 000 Hotels gibt es in Italien. Wir haben ein paar ganz besondere ausgesucht. Es sind Unterkünfte mit Charakter, mal am Strand, mal im Weinberg, mal abgeschieden – oder auch mittendrin

Viel Platz und Ruhe bieten Chiara und der Rest der Familie Tommasino den Gästen der »Masseria Potenti« im Süden Apuliens



TEXT STEFAN MAIWALD

Ruhige Refugien auf dem Land

Apulische Masserien waren einst Residenzen von Großgrundbesitzern. Die Räume dienten als Stallungen, Ölmühlen und Vorratskammern für die Ernte, aber auch als Festung für die Bauern, wenn Piraten anrückten. Deswegen liegen sie auch nicht direkt am Meer, sondern im Hinterland. Heute gehören viele zu den schönsten Hotels, die Italien zu bieten hat. Es sind Erlebnis-Enklaven im Niemandsland mit einer überschaubaren Anzahl von Zimmern, umgeben von alten Olivenbäumen, mit Konzerten, Ausstellungen, Yoga, Fahrradverleih, Kochkursen, eigenem Wein, privaten Strandclubs – jede Masseria hat ihre Spezialität.

MASSERIA POTENTI

In dem weitläufigen Gelände von 130 Hektar findet der Gast wie von selbst zur inneren Ruhe. Besitzer Paolo ist auch Winzer, Gattin Maria Grazia hat sich um die Inneneinrichtung gekümmert: Seit Jahrzehnten sammelt sie Keramik und antike Möbel, die sie geschmackvoll arrangiert hat. Das kleine Restaurant serviert täglich wechselnde Menüs.

Manduria, Contrada Potenti
masseriapotenti.it

MASSERIA PROSPERI

Hier wird der Gast zum Familienmitglied – bei lediglich sechs Zimmern isst man auf Wunsch abends am großen Tisch des Hausherrn, dem begeisterten Koch Antonio und der eleganten Hausdame Mercedes. Individuell eingerichtete Zimmer sowie ein Innen- und ein Außenpool sorgen für entspanntes Urlauben.

Otranto, S.P. 366, km 23
masseriaprosperti.it

Am Gartenpool der »Masseria Prosperti« findet garantiert jeder eine Liege – es gibt lediglich sechs helle, elegante Zimmer

MASSERIA TORRE COCCARO

Eines der romantischsten Hotels Italiens, Nudelhersteller Barilla dreht hier gerne Spots. Ein magischer Ort zwischen Bari und Brindisi mit eigenem Beach Club, Spa und Fitnessraum, diversen Pools und erstklassigem Service.

Savelletri di Fasano, Contrada Coccaro 8
masseriatorrecoccaro.com



FOTO: SIMONE MANZO

Von Reben umgeben

Viele italienische Winzer bieten Behausungen in ihren Weinbergen an. Es ist eine Win-win-Situation: Weininteressierte sind ganz nah an ihrem Lieblingsgetränk und dürfen oft sogar bei der Entstehung zuschauen – und die Winzer haben eine ordentliche Nebeneinkunft

BRANCAIA

Der Chianti der Schweizer Winzerin Barbara Widmer gewinnt regelmäßig Preise. Wer will, kann nun auch auf ihrem Gut mit Pool und Osteria übernachten – in drei modernen, voll ausgestatteten Wohnungen und einem Studio. Radda in Chianti, Località Poppi 42B, brancaia.com

LOCANDA DEL PILONE

Das romantische Resort sitzt auf einem Hügel über Alba mitten in 27 Hektar Nebbiolo-Reben. Sie gehören der Familie des Hotelbesitzers Achille Boroli, der große Barolos produziert. Geschmackvoll und individuell eingerichtete Zimmer, preisgekröntes Restaurant, Traumblick. Alba, Località Madonna di Como 34, Strada Della Cicchetta, locandadelpilone.com

ROCCAT

Die Codellos sind eine engagierte Winzerfamilie mitten im malerischen Ort Valdobbiadene. Direkt über dem Betrieb sind sechs große, gemütliche Zimmer entstanden. Zum Frühstück

werden hausgemachte Spezialitäten serviert, tagsüber trifft sich mitunter in der Probierstube der halbe Ort auf einen Plausch. Valdobbiadene, Via Roccat e Ferrari 1, roccat.it

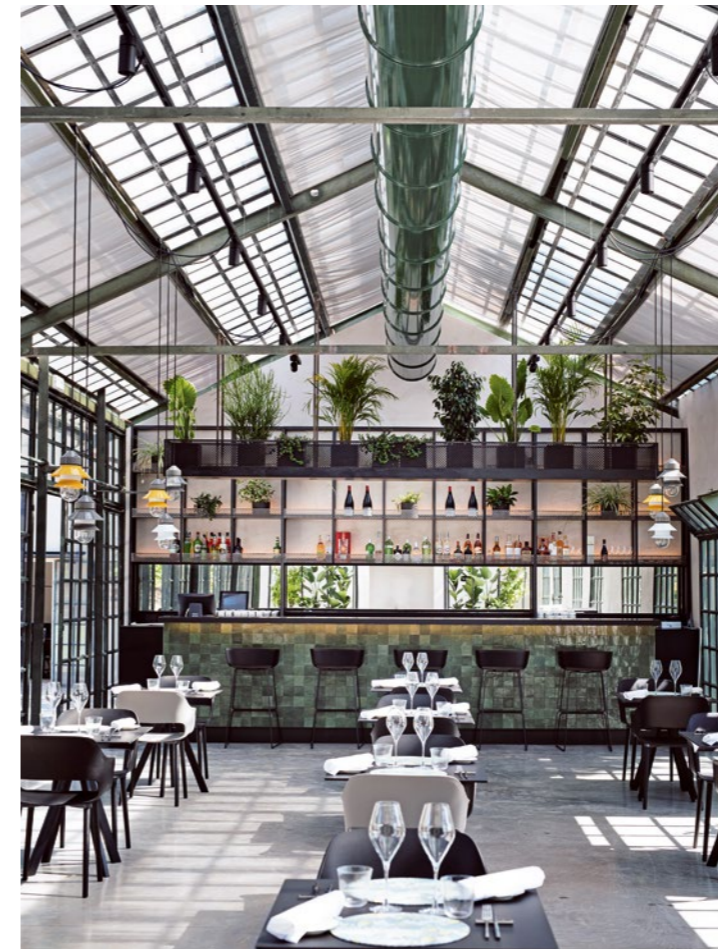
RONCOLO 1888

Ein kleines Hotel in einer Villa aus dem 17. Jahrhundert in den Hügeln der Emilia Romagna nicht weit von Bologna, inmitten der eigenen Weinberge des Guts Venturini Baldini. Große Aceto-balsamico-Produktion, Restaurant und Pool. Quattro Castella, Via Filippo Turati 42, venturinibaldini.it

TENUTA SAIANO

Ein Agriturismo in der Romagna im Hinterland von Rimini mit allem, was der Mensch braucht. Nur vier Zimmer, im inspirierenden »bukolischen Garten« lässt sich der eigene Wein verkosten, dazu gibt es Schinken, Käse, Obst und Gemüse aus eigener Produktion. Poggio Torriana, Via Casone 35, sangiovesa.it

Für schöne Stunden am Feuer bietet das Weingut »Brancaia« feine Chianti und drei Ferienwohnungen mit Kamin



Die Farbe Grün ist im »Roncolo 1888« sehr präsent: Das in einer historischen Villa (unten) eingerichtete Boutiquehotel ist von Bäumen, Palmen und langen Rebzeilen umgeben, und auch über der Bar des Restaurants wachsen Pflanzen



FOTOS: BYDANIELAMARCHI.COM, INFRAORDINARIO, ANDREA DI LORENZO/DER FEINSCHMECKER, FABIO FIORENTINO

Nah am Wasser gebaut

Bei einer mehr als 7000 Kilometer langen Küstenlinie ist die Auswahl an Hotels mit Meerblick naturgemäß groß – und dazu kommen ja auch noch die Seen. Dies sind drei unserer Favoriten jenseits der Bettenburgen: an der Amalfiküste, auf Sizilien – und an einem See.

L'APPRODO DELLE SIRENE

Das Boutique-B&B bietet minimalistisch eingerichtete Zimmer, Radverleih, Kochkurse mit Besuch des Fischmarkts und eine Frühstücksterrasse über dem Hafen. Der nächste Badestrand ist gut zehn Minuten zu Fuß entfernt.

Siracusa, Riva Giuseppe Garibaldi 15
apprododellesirene.com

MEANDRO

Das schlichte, saubere Haus am Gardasee liegt etwas oberhalb des Zentrums von Gargnano. Es ist direkt an der Hauptstraße gelegen, aber dennoch ruhig. Manche Zimmer bieten einen wirklich einmaligen Blick aufs Wasser (vorher erfragen!). Zum Hotel gehört auch ein bodenständiges Restaurant mit guter Küche.

Gargnano, Via Repubblica 44
hotelmeandro.it

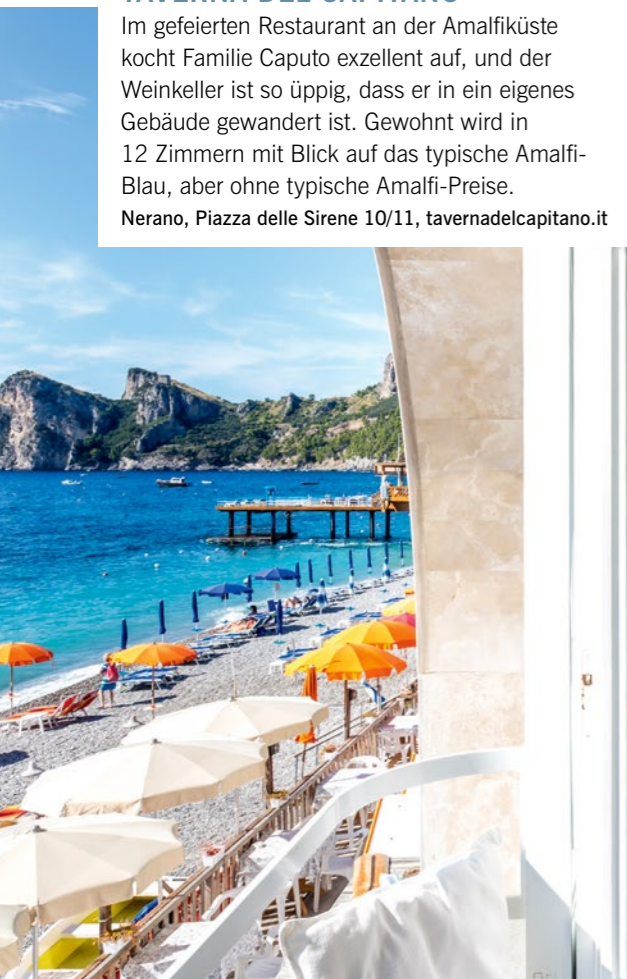
TAVERNA DEL CAPITANO

Im gefeierten Restaurant an der Amalfiküste kocht Familie Caputo exzellent auf, und der Weinkeller ist so üppig, dass er in ein eigenes Gebäude gewandert ist. Gewohnt wird in 12 Zimmern mit Blick auf das typische Amalfi-Blau, aber ohne typische Amalfi-Preise.

Nerano, Piazza delle Sirene 10/11, tavernadelcapitano.it



Zuerst Strand, dann Spitzenküche – so ein Tag ist in der »Taverna del Capitano« an der Amalfiküste flugs organisiert: Der große, zum Meer geöffnete Gastraum ist nur wenige Meter von den Liegen entfernt



Mittendrin im Leben

Eine Flucht in Vororte hat es in Italien nie so gegeben wie in anderen Ländern. Das Leben findet nach wie vor in der città statt, und wer etwas auf sich hält, hat eine Wohnung mit Blick auf die Piazza. In diesen Hotels beginnt auch für Sie gleich vor der Tür das alltägliche *spettacolo*.

3749 PONTE CHIODO

Preiswertes B&B in Venedigs Cannaregio-Viertel (eigentlich müsste es »Sechstel« heißen, ist die Stadt doch in *sestieri* unterteilt). Der Betreiber Mattia ist ein waschechter Venezianer, der Gästen gerne mit Restaurant-Tipps jenseits der typischen Trampelpfade hilft. Zauberhafter kleiner Frühstücksgarten.

Venedig, Cannaregio, 3749 Ponte Chiodo, pontechiodo.it

CONTINENTALE

In dem neu renovierten Hotel in Florenz blicken Gäste nicht nur auf den Arno, sondern auch direkt auf die berühmte Ponte Vecchio. Oben auf der neuen Dachterrasse wiederum schweift der Blick weit über die viel geliebte Stadt.

Florenz, Vicolo dell'Oro 6r, lungarnocollection.com

EXCELSIOR GALLIA

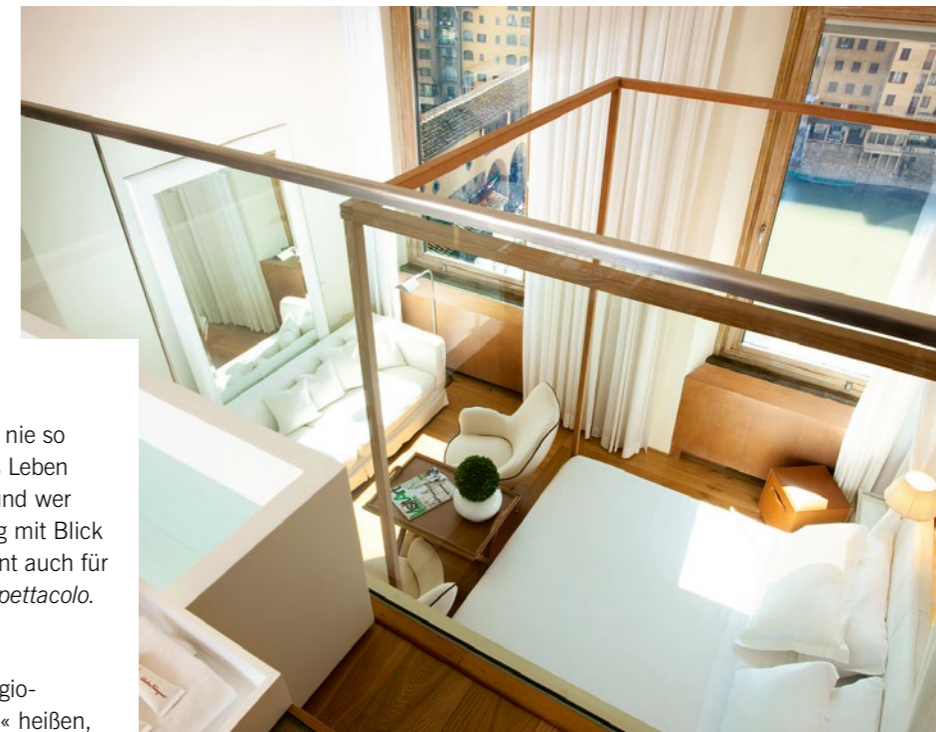
Wichtig, hochmodern restauriert und exzentrisch ist dieses Hotel – ein bisschen wie Mailand selbst. Bevor es Faxgeräte oder gar das Internet gab, trafen sich hier im Sommer für mehrere Tage die Profifußballer, die Trainer und die Präsidenten und schacherten um Wechsel und Verträge, während vor dem Eingang Fans, Reporter und Paparazzi lauerten.

Mailand, Piazza Duca d'Aosta 9, marriott.de

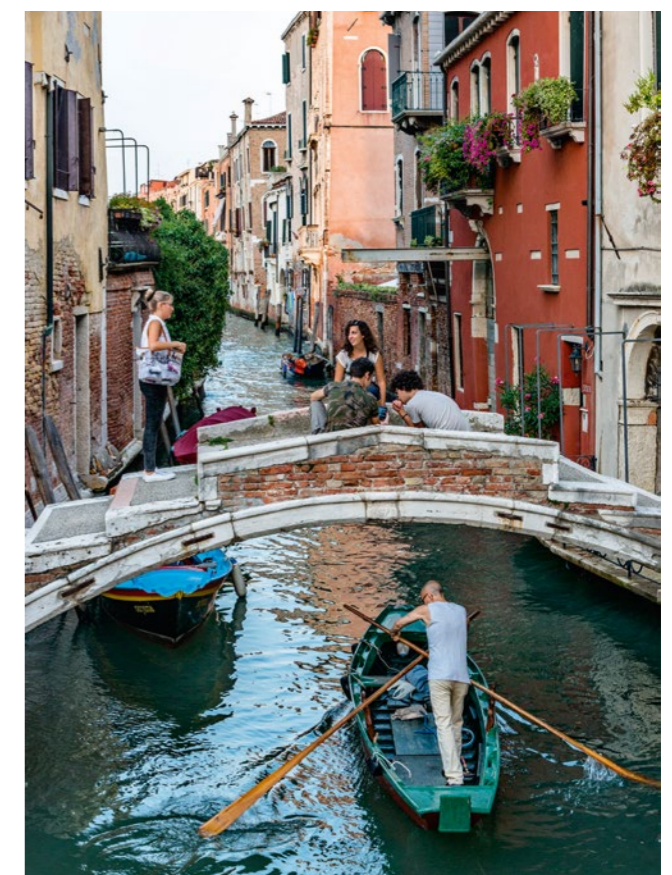
MASSIMAGO WINE TOWER

Mitten in der Universitätsstadt Padua steht dieser mittelalterliche Turm, umgeben von einem privaten Garten. Im Innern befinden sich drei angenehme Suiten, zum Teil mit freiliegenden Balken und Deckengemälden.

Padua, Via Pasquale Paoli 14
winetower.massimago.com



Ein Himmelbett über dem Arno bietet in Florenz diese Traumsuite des »Continental«. Das »3749 Ponte Chiodo« in Venedig ist einfacher, liegt dafür direkt an der gleichnamigen Brücke (unten)



FOTOS: ANDREA DI LORENZO/DER FEINSCHMECKER (2), LUNGARNO COLLECTION, LUKAS SPÖRL